

Titel Unterrichtssequenz:	FakeBilder selbst erstellen mit gimp	Anzahl U-St.	9 U.-St.
Fach/Fächer:	IT	Jahrgst.	8
Lehrplanbezug (auch Link)	Modul 1.5 (Einführung in die Bildbearbeitung)		
Ansprechpartner:	Schmidt	Stand:	12/18
verwendete Materialien:	GIMP als kostenlose Bildbearbeitungssoftware		
Zuordnung Kompetenzen (digital) –			
https://www.mebis.bayern.de/infoportal/konzepte/kompetenzrahmen/			
1.1; 1.2; 1.3 Alle aus 2) 4.2; 4.4 5.1; 5.2; 5.4			
Lernziele			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die SuS können aus dem Internet Informationen für die Bildbearbeitung mit der Software Gimp selbstständig recherchieren 2. Die Schüler können die angebotenen Materialien begründet auswählen, Informationen analysieren, kritisch bewerten und zusammenfassend strukturieren 3. Die Schüler können Bilder (Gesichter) nachbearbeiten, so dass Falten und Pickel verschwinden, Unregelmäßigkeiten ausgebessert werden und insgesamt ein ästhetischeres Bild entsteht 4. Die SuS erkennen, dass es sehr einfach ist, Bilder aufzubereiten. Sie erkennen, dass Bilder in den Medien wahrscheinlich alle nachbearbeitet und verschönert sind. 5. Die SuS lernen, datenschutzrechtlich einwandfrei Bilder zu verwenden bzw. zu verarbeiten. 6. Die SuS lernen, FakeBilder allgemein zu erstellen und damit zu erkennen, 			

wie leicht es ist, Bilder zu manipulieren.

7. Die SuS erkennen, dass medial angebotene Berichte mit Hilfe von manipulierten Bildern interessensgeleitet platziert werden können.

Unterrichtsverlauf – bitte für KollegInnen nachvollziehbar beschreiben

1. Doppelstunde: Die SuS erhalten den Auftrag ein Gesicht im Internet zu suchen, dass zur Wiederverwendung und Veränderung gekennzeichnet ist. Dieses soll in ihrem Ordner unter der betreffenden Lizenz gespeichert werden, damit man es dann mit gimp bearbeiten kann. Anschließend erhalten sie den Auftrag herauszufinden, wie man bei diesem Bild a) Falten entfernen, b) Pickel entfernen c) Farben verändern d) Unregelmäßigkeiten retuchieren und e) allgemein Gesichter verschönern kann. Als Grundlage dürfen Internetseiten, aber auch YouTube-Videos verwendet werden. Die Ergebnisse sollen in einem Lerntagebuch (word-Dokument festgehalten werden). Sehr häufig finden sie passende Videos und Informationsquellen, die allerdings für alte oder andere Versionen von gimp erstellt wurden und so für die vorhandene Software unbrauchbar sind. Mitte der Stunde, werden Informationsquellen und Sucheingaben verglichen und jeder stellt vor, was er bisher herausgefunden hat.
2. Folgende Doppelstunden
SuS erhalten den Auftrag, ein FakeBild zu erstellen, im Plenum werden unterschiedliche Möglichkeiten gesammelt und verteilt, so dass keiner den selben Auftrag hat (z.B. Werbung am TimeSquare mit ortsbezogenen Eigenheiten Ulmer Münster, Ratiopharm Basketball, Foto Schule,... oder Bild G7-Gipfel durch andere Personen verändern,...)
Am Ende jeder Stunde erzählt jeder den Auftrag sein Bild vorzustellen und Klassenkameraden können Tipps geben oder Fragen dazu stellen.

Die Ergebnisse werden im Lerntagebuch festgehalten (Anleitung für die Oma)

Das FakeBild und die Anleitung ergeben zusammen eine Projektnote. Das Bild am Ende soll in drei verschiedenen Bildformaten gespeichert werden, so dass die Auflösung möglichst hoch ist, möglichst klein und möglichst angemessen für den Versand via Mail.

Probleme/Ergänzungen

Oft hängen die Kids an einer Stelle, kommen nicht weiter und verharren dann. Sie müssen immer wieder gepusht werden, bei anderen zu spicken, andere Suchergebnisse bei der Recherche zu erzielen. Des Weiteren verwenden Sie oft urheberrechtlich geschützte Bilder. Daher überprüfe ich immer wieder die Herkunft der Bilder. Alle verwendeten müssen unter der passenden Lizenz auf dem Ordner der SuS gespeichert sein.